



Informationen für Patienten nach einer TRICHTERBRUSTOPERATION

Entlassung

Etwa ab dem siebten postoperativen Tag ist eine Entlassung möglich. Voraussetzung hierfür sind eine gute Mobilisation, Schmerzreduktion und eine problemlose Wundheilung.

Vor Ihrer Entlassung werden wir mit Ihnen einen Kontrolltermin nach zwei bis vier Wochen vereinbaren. Die weiteren Termine zur Kontrolle sind im ersten Jahr nach der Operation vierteljährlich empfohlen.

Kontakt

Chefamtsekretariat

Anja Preckel

Mechthild Seeck

Telefon: 0 52 41 . 507 - 7110

E-Mail: ch.sekretariat@sankt-elisabeth-hospital.de

Notfallambulanz

Telefon: 0 52 41 . 5 07 - 7116

Hausanschrift

Sankt Elisabeth Hospital
Stadtring Kattenstroth 130
33332 Gütersloh

www.sankt-elisabeth-hospital.de



Darmkrebszentrum Gütersloh
am Sankt Elisabeth Hospital



Zertifiziertes **Kompetenzzentrum**
für Minimal Invasive Chirurgie





Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Sie sind in der Klinik für Allgemein-, Viszeral-, und Thoraxchirurgie des Sankt Elisabeth Hospitals an Ihrer Trichterbrust (Pectus excavatum) operiert worden.

Hierbei haben wir ein sogenanntes minimalinvasives Operationsverfahren angewandt (Nuss-Operation).

Nachfolgend möchten wir Ihnen einige Informationen mit auf den Weg geben, um Ihnen weiteren Heilungsprozess so angenehm wie möglich zu gestalten.

Wir hoffen, dass Sie sich in unserer Klinik wohlfühlt haben und wünschen Ihnen weiterhin einen guten Heilungsverlauf.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Ihr

Christian Wilmsmeier
Sektionsleiter Thoraxchirurgie

Pflaster

Die Pflasterverbände können am zweiten bis vierten Tag nach der Operation entfernt werden. Die Wunden benötigen dann keinen weiteren Schutz mehr.

Duschen und Baden

Duschen Sie nach Absprache mit ihrem Arzt, in der Regel ist dies nach drei bis vier Tagen möglich.

Da ein Aufweichen der Wunde vermieden werden sollte, empfehlen wir das Baden erst ab dem 10. Tag nach der Operation. In der Regel wird selbstauflösendes Nahtmaterial verwendet, sodass die Wunde dann abgeheilt sein sollte.

Wundschmerz

Grundsätzlich ist die Intensität und Dauer der Wundschmerzen bei jedem Patienten unterschiedlich. Er sollte jedoch spätestens nach drei bis vier Wochen abgeklungen sein. Andernfalls ist eine angepasste Schmerztherapie weiterhin sinnvoll.

Körperliche Belastung

Ihr Brustkorb wurde neu geformt. Es ist wichtig, dass der stabilisierende Bügel an der richtigen Position verbleibt. Daher gilt:

- In den ersten Tagen ausschließlich mit Unterstützung aufstehen und gehen.
- Vermeiden Sie in den ersten acht Wochen jegliches Drehen und Beugen des Oberkörpers.
- In den ersten zwei bis drei Monaten kein schweres Heben.
- Betreiben Sie keine Kontaktsportarten wie z.B. Fußball oder Handball. Kein Kraftsport. Leichter Sport wie Walking ist möglich.

Atemtraining

Führen Sie täglich intensives Atemtraining durch, sowohl unter Anleitung der Physiotherapie, als auch alleine.

Schlafen

In den ersten acht Wochen sollten Sie möglichst in Rückenlage schlafen.

Schule/Beruf

Wiederbeginn der Schule/Studium etwa drei Wochen nach der Operation. Vermeiden Sie das Tragen von Rucksack oder Rucksäcken. Arbeitsunfähigkeit nach Absprache je nach beruflicher Belastung.